



HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 11 vom 23.02.2021

INDIKO: Innovative Krisenbezwinger im Handwerk gesucht!

Die Corona-Pandemie verlangt Betrieben zwar größte Flexibilität ab, kann aber auch ein Innovationstreiber sein: In den vergangenen Monaten sind im Handwerk innovative Produkte, neue Dienstleistungen und gewerkeübergreifende Kooperationen entstanden – und dies oftmals fernab der öffentlichen Wahrnehmung. INDIKO steht für innovative, digitale Geschäftsmodelle und Kooperationsansätze, die Betriebe als strategische Antwort auf die Herausforderungen durch Covid-19 entwickelt haben. Das Projekt hat eine Laufzeit bis Dezember 2021 und wird vom baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

Gemeinsam mit den sieben anderen baden-württembergischen Handwerkskammern sucht die Handwerkskammer Karlsruhe Best-Practice-Beispiele aus den verschiedenen Gewerken unabhängig von deren Unternehmensgröße in der Region. Die Innovationsfähigkeit des Handwerks soll dadurch ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und es soll gleichzeitig das Unternehmertum im Handwerk beworben werden.

Handwerksunternehmen, die die Endauswahl des Projektes erreichen, bekommen beispielsweise mit einem Imagefilm und einem Portrait auf den Internetseiten des baden-württembergischen Handwerks eine entsprechende mediale Aufmerksamkeit. Im Sinne des gegenseitigen Lernens können sich die Unternehmen über die Grenzen der Region hinaus mit anderen Handwerksbetrieben in Baden-Württemberg vernetzen und bei einer Abschlussveranstaltung kennenlernen.

Interessierte Betriebe können sich mit einem Bewerbungsbogen beteiligen. Dieser findet sich unter www.hwk-karlsruhe.de/indiko. Weitere Informationen zum Projekt gibt es bei den betriebswirtschaftlichen Beratern der Kammer.

Bei Rückfragen zum Thema:
Martin Schwarz, Tel. 0721/1600-162
schwarz.martin@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl Tel. 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de